

„Sauerei des Monats“

19.04.2021 14:01 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Sauerei des Monats“



Schubkarre mit Plattfuß

Es ist ein trauriges Phänomen: Wenige Zeitgenossen sind zu faul, Abfälle zum Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebs zu fahren oder wollen die kleine Gebühr dafür sparen und entsorgen ihren Müll deshalb im Grünen oder neben dem nächsten Altglascontainer. Teilnehmer der jährlichen Besentage können ein langes Lied davon singen, was man so alles findet.

Die Stadtreinigung des Entsorgungsbetriebes ist bemüht, Hinweisen auf solche illegalen Entsorgungen unmittelbar nachzugehen. Dennoch bleibt die Verantwortungslosigkeit der Müllferkel ein großes Ärgernis, denn während der Verursacher vielleicht ein paar Euro Gebühren spart, kostet das Abholen des Mülls je nach Menge schnell 50 bis 100 Euro und belastet so alle Bürgerinnen und Bürger. Um Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Müll zu wecken, veröffentlicht die Stadt daher besondere Fundstücke als „Sauerei des Monats“.

„Sauerei des Monats“ im April:

Mehrere Tage lang stand diese Schubkarre am Zaun und hoffte auf ein neues Zuhause. Nur weil sie nicht mehr richtig rollen kann, wurde sie ausrangiert. Aber noch nicht mal der Schrothändler nahm sie mit. Und so steht sie nun seit einer Woche an einer Bushaltestelle. Aber leider kann sie nicht mitfahren. Denn sie hat kein Geld für ein Busticket. Und da sie eine ordentliche Schubkarre ist, will sie auch nicht schwarzfahren.

Daher hat der Entsorgungsbetrieb ihr eine Freifahrt zum Wertstoffhof spendiert.

Übrigens: Der vorherige Besitzer hätte das alte Schätzchen auch kostenfrei im Entsorgungsbetrieb abgeben können. So musste ein Fahrzeug des EBD vorfahren, die Schubkarre aufladen und mitnehmen. Die Kosten – zu tragen von der Allgemeinheit: Rund 100 Euro.

Legale Müllentsorgung ist eigentlich ganz einfach:

Für fast alle Abfallarten, Sperrmüll und Elektrogeräte bietet der Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes komfortable Abgabemöglichkeiten mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten und geringen Gebühren. Vieles kann hier kostenlos entsorgt werden. Weitere Infos im Internet auf der Seite <http://www.dorsten.de/Verwaltung/EBD/Willkommen.asp>

Grünabfälle können Sie in Dorsten an vier Standorten kostenlos abgeben:

Entsorgungsbetrieb (An der Wienbecke 15)	Mo - Fr 8.00 – 17.45 Uhr, Sa 8.00 – 13.45 Uhr
Firma Europa-Garten (Endelner Feld 5)	Mo - Fr 8.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13 Uhr
Firma Humbert (Wienbachstraße 14-23)	Mo - Fr 7.30 – 15.00 Uhr, Sa 7.30 – 12.30 Uhr
Stadtgärtnerei (Hasselbecke)	Mo - Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Sperrmüll und Elektrogroßgeräte holt die Stadt kostenlos bei Ihnen ab. Ein Termin im Jahr ist kostenlos. Terminvereinbarungen unter **02362 / 66 56 12**.

Foto oben rechts: Sauerei des Monats

Text und Foto: Stadt Dorsten